

Inhaltsübersicht

Kapitel 1	Das erbrechtliche Mandat	1
Kapitel 2	Errichtung von Verfügungen von Todes wegen	215
Kapitel 3	Verfügungen unter Lebenden	345
Kapitel 4	Stiftungen in der Erbfolgegestaltung	547
Kapitel 5	Der Erbe nach dem Erbfall	663
Kapitel 6	Ausschlagung der Erbschaft	741
Kapitel 7	Das gesetzliche Erbrecht	773
Kapitel 8	Auslegung letztwilliger Verfügungen	799
Kapitel 9	Die Anfechtung einer Verfügung von Todes wegen	825
Kapitel 10	Haftung	845
Kapitel 11	Erbrecht und Sozialrecht	917
Kapitel 12	Testamentsvollstreckung	937
Kapitel 13	Die Erbengemeinschaft	1065
Kapitel 14	Pflichtteilsrecht	1127
Kapitel 15	Ertragsteuerrecht bei Erbfall und Erbauseinandersetzung	1235
Kapitel 16	Erbscheinverfahren und Zivilprozess	1253
Kapitel 17	Internationales Erbrecht	1337
Kapitel 18	Unternehmensnachfolge	1387
Kapitel 19	Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	1503

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
Die Bearbeiter	VII
Inhaltsübersicht	IX
Literaturverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Kapitel 1 Das erbrechtliche Mandat	1
A. Rahmenbedingungen des erbrechtlichen Mandats	5
I. Wirtschaftliche, soziologische und kulturelle Überlegungen	5
II. Der Erbrechtsanwalt	12
B. Das Mandantengespräch	17
I. Die Bedeutung des Mandantengesprächs für die anwaltliche Praxis	17
II. Persönliche Situation des Mandanten	18
III. Mandantenzufriedenheit	20
C. Fristen	23
I. Tabellarische Übersicht	23
II. Die erbrechtlichen Fristen im Einzelnen	29
D. Interessenkollision und Berufspflichten im erbrechtlichen Mandat	40
I. Problemstellung	40
II. Die berufsrechtlichen Regelungen: Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen, § 43a IV BRAO, § 3 I BO	40
III. Frühere Tätigkeit und Vertretungsverbot	43
IV. Strafrechtlicher Parteiverrat, § 356 StGB	44
V. Organisatorische Maßnahmen	44
VI. Zivilrechtliche Konsequenzen des Tätigkeitsverbots	45
VII. Interessenkollision im Erbrechtsfall	45
VIII. Besonderheiten für den Anwaltsnotar	48
E. Abrechnungsfragen/Anwaltsgebühren	50
I. Die Rechnung des Rechtsanwalts	50
II. Die Annahme des Mandates und Belehrungspflichten des Rechtsanwaltes über die anfallende Vergütung	62
III. Der Auftrag und die gebührenrechtliche Angelegenheit	71
IV. Außergerichtliche Tätigkeit	79
V. Tätigkeit in einem gerichtlichen Verfahren	94
VI. Mehrere Auftraggeber	105
VII. Einigungsgebühr	110
VIII. Streit-/Gegenstandswert	119
IX. Vergütungsvereinbarung	132
F. Anwaltshaftung	144
I. Einführung	144
II. Der Anwaltsvertrag	145
III. Die Verletzung anwaltlicher Pflichten	150
IV. Rechtswidrigkeit und Verschulden	156
V. Kausalität, Mitverschulden des Mandanten, Verjährung	157
VI. Beweisfragen	161
VII. Haftungsbeschränkungen und Versicherungsfragen	163
VIII. Einzelfälle der Anwaltshaftung im Erbrecht	165
IX. Checkliste	170
G. Konfliktbewältigung in Erbfällen: Staatliche Gerichtsbarkeit, Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation	171
I. Konfliktvermeidung	172
II. Mediation zur Konfliktbewältigung	172
III. Vorfeldmediation	175
IV. Ablauf der Mediation	176

V.	Anwendungsbereiche im Erbrecht	178
VI.	Mediationsklausel im Testament und ihre Vorteile	178
VII.	Kosten der Mediation	178
VIII.	Vorteilsabwägung für eine Mediation als Überzeugungshilfe für beide Seiten	179
IX.	Mediationsgesetz vom 21.07.2012	182
X.	Richternahe Mediation	188
XI.	Weitere Verfahren zur außergerichtlichen Einigung	193
XII.	Vermittlung einer Nachlassauseinandersetzung gem §§ 363 ff. FamFG	194
XIII.	Gerichtlicher Streit	196
XIV.	Schiedsgericht	196
XV.	Muster	197
XVI.	Verfahrensordnung der EUCON (früher: GMWK)	200
XVII.	Verfahrensordnung der APRAXA e.G. Regensburg	205
Kapitel 2 Errichtung von Verfügungen von Todes wegen		215
A.	Testierfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	217
I.	Testierfähigkeit beim Testament	217
II.	Geschäftsfähigkeit beim Erbvertrag	219
B.	Arten und Formen von Verfügungen von Todes wegen	220
I.	Testament	220
II.	Erbvertrag	253
III.	Vergleich zwischen gemeinschaftlichem Testament und Erbvertrag	266
C.	Grenzen der Gestaltung von Verfügungen von Todes wegen	267
I.	Testierfreiheit	267
II.	Höchstpersönlichkeit	269
III.	Erbrechtlicher Typenzwang	270
IV.	Pflichtteilsrecht	270
V.	Besonderheiten des Höferechts	292
VI.	Sonstige gesetzliche Schranken	293
VII.	Bindung an frühere Verfügungen von Todes wegen	297
D.	Anordnungen zur Änderung der Erbfolge	297
I.	Enterbung	297
II.	Erbeinsetzung	298
III.	Bedingte und befristete Erbeinsetzung	301
IV.	Ersatzerbeneinsetzung	302
V.	Vor- und Nacherbeneinsetzung	303
VI.	Verzicht auf eine Erbeinsetzung	308
VII.	Checklisten zur Änderung der Erbfolge	308
E.	Vermächtnis	309
I.	Allgemeines	309
II.	Abgrenzung zur Erbeinsetzung und zur Auflage	311
III.	Vermächtnis als flexibles Gestaltungsinstrument	311
IV.	Vermächtnisarten	312
V.	Belastungen des Vermächtnisgegenstandes	317
VI.	Gestaltungshinweise zur Tragung der Pflichtteilslast, der Kosten der Vermächtniserfüllung und der Erbschaftsteuer	317
VII.	Absicherung der Vermächtniserfüllung	318
VIII.	Checkliste	319
F.	Teilungsanordnung, Vorausvermächtnis und Übernahmerecht	319
G.	Auseinandersetzungsverbot	321
H.	Auflage	323
I.	Testamentsvollstreckung	324
J.	Anordnungen sonstiger Art	327
I.	Beschränkung der elterlichen Vermögenssorge	328
II.	Befreiung von der Inventarisierungspflicht	329
III.	Vormundbenennung durch die Eltern	329
IV.	Anordnungen zur Gütergemeinschaft	330
V.	Letzwillige Schiedsklausel	330

K.	Auslandsberührung	332
I.	Nachlass eines deutschen Erblassers im Ausland	333
II.	Ausländischer Erblasser	334
III.	Rechtswahl	334
L.	Typische Ehegattenverfügungen von Todes wegen	335
I.	Gegenseitige Erbeinsetzung ohne Schlusserbenbestimmung	335
II.	Berliner Testament	335
III.	Vor- und Nacherfolge	336
IV.	Vermächtnislösung	337
M.	Behindertentestament	338
N.	Verfügungen von Todes wegen nichtehelicher Lebenspartner	341
Kapitel 3 Verfüγungen unter Lebenden		345
A.	Übergabevertrag	347
I.	Motive für die lebzeitige Übergabe	352
II.	Abgrenzung der Vertragstypen	352
III.	Typische Gegenleistungen und vorbehaltene Rechte	363
IV.	Erb- und pflichtteilsrechtliche Fragen	379
V.	Einschränkungen der Verfügungsbefugnis	387
VI.	Sozialrechtliche Fragen	391
VII.	Musterformulierung eines Grundstücksübergabevertrages	399
B.	Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall	404
I.	Schenkungsversprechen von Todes wegen	405
II.	Lebzeitig vollzogenes Schenkungsversprechen von Todes wegen	408
III.	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	411
C.	Erbrechtliche Verzichtsverträge	419
I.	Erbverzichtsvertrag	419
II.	Pflichtteilsverzichtsvertrag	423
III.	Zuwendungsverzichtsvertrag	425
D.	Erbschaftsvertrag unter künftigen gesetzlichen Erben	428
E.	Familienrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten mit Einfluss auf das Erbrecht	431
I.	Wechsel des ehelichen Güterstandes	431
II.	Annahme als Kind	443
III.	Vaterschaftsanerkennung	450
IV.	Einschränkung der elterlichen Vermögenssorge	451
F.	Gestaltungsmöglichkeiten gleichgeschlechtlicher Lebenspartner mit Einfluss auf das Erbrecht	452
I.	Grundzüge der eingetragenen Lebenspartnerschaft	453
II.	Erbrechtliche Wirkungen der Begründung einer Lebenspartnerschaft	458
III.	Aufhebung der Lebenspartnerschaft	460
IV.	Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Überarbeitung des Lebenspartnerschaftsrechts	462
V.	Lebenspartnerschaftsvertrag	462
G.	Patientenverfügung	464
H.	Vorsorge- und Patientenvollmacht (-verfügung), Betreuungsrecht	471
I.	Vorsorgevollmacht	471
II.	Patientenvollmacht	518
III.	Vorsorgevollmacht und Grenzbereiche	527
IV.	Vollmachten in den Nachbarländern	531
V.	Kontentabelle für notarielle Vorsorgevollmachten	533
VI.	Unternehmervorsorgevollmacht	533
Kapitel 4 Stiftungen in der Erbfolgegestaltung		547
A.	Erbfolgegestaltung durch Stiftungen?	548
I.	Motive für die Errichtung von Stiftungen	548
II.	Einige Praxisbeispiele	549
III.	Die Gefahren eines Erbstreits	551
IV.	Unerlässlich: Fachmännische Beratung	552
V.	Das Pflichtteilsproblem	554
VI.	Statistisches	554

B.	Rechtsgrundlagen der Erbfolgegestaltung durch Stiftungen – Eine Übersicht zum Stiftungsrecht	554
	I. Die Stiftung als juristische Person	555
	II. Die unselbstständige Stiftung	555
	III. Die Familienstiftung	559
	IV. Die unternehmensverbundene Stiftung	561
	V. »Steuerbefreite« Stiftungen: Gemeinnützigkeit – Mildtätigkeit	563
	VI. Bürgerstiftungen	567
	VII. Kirchliche Stiftungen	568
	VIII. Bundesrecht und Landesstiftungsgesetze	569
	IX. Die Stiftungszivilrechtsreform	570
	X. Ersatzformen	571
	XI. Stiften von Todes wegen oder zu Lebzeiten?	572
	XII. Rechnungslegung und Prüfung von Stiftungen	574
C.	Die Praxis der Errichtung von Stiftungen zur Erbfolgegestaltung	575
	I. Das Stiftungsgeschäft und der Stifter	575
	II. Der Name der Stiftung	578
	III. Der Sitz der Stiftung	578
	IV. Die Endgültigkeit des Stiftungsgeschäfts	579
	V. Die Stiftungssatzung	579
D.	Die Stiftungsaufsicht	602
	I. Abgrenzungsprobleme bei der Rechtsaufsicht	602
	II. Die Aufsichtsmittel	603
	III. Die Aufsicht in der Praxis	604
	IV. Satzungsänderungen	606
E.	Die Stiftung im Steuerrecht – ein Überblick	607
	I. Errichtungsbesteuerung	607
	II. Die laufenden Steuern	611
	III. Aktuelle Fragen zur Besteuerung der Familienstiftung	616
	IV. Steuerbefreiung durch Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit	619
	V. Stiftungssteuerrecht (§ 10b EStG)	619
F.	Trusts und ausländische Stiftungen	622
	I. Trusts	622
	II. Ausländische Stiftungen	625
	III. Vergleich liechtensteinische und deutsche Stiftung	628
G.	Die Stiftung in der Praxis der Erbfolge	632
	I. Stiftungen als Erben	632
	II. Die unselbstständige Stiftung im Erbfall	632
	III. Vermächtnis und Auflage	633
	IV. Besteuerungsfragen	634
H.	Unternehmensverbundene Stiftungen in der Erbfolgegestaltung	635
	I. Zulässigkeit unternehmensverbundener Stiftungen	635
	II. Die Stiftung & Co. KG	636
	III. Die Doppelstiftung	638
	IV. Stiftungen und Mitarbeiterbeteiligung?	639
	V. Die Stiftung als Familienbank?	640
I.	Die »private« Stiftung in der Erbfolgegestaltung	641
	I. Die Familienstiftung	641
	II. Die gemeinnützige Stiftung	642
	III. Die »gemeinnützige Familienstiftung«	642
	IV. Die mildtätige Stiftung – die »mildtätige Familienstiftung«	642
J.	Beratungsproblem: Das Erfordernis der »Stiftungsreife«	643
	I. Errichtung und Kontrolle von Stiftungen	643
	II. Verstöße gegen den Stiftungszweck	644
	III. Lösungsansatz – »Stiftungsreife« analog zur Börsenreife	645
K.	Hinweise zum Rechtsanwaltshonorar	646
L.	Schlussbemerkung	647

M.	Formulierungsbeispiele	647
I.	Formulierungsbeispiel für ein Stiftungsgeschäft unter Lebenden	648
II.	Formulierungsbeispiel für ein Stiftungsgeschäft von Todes wegen	648
III.	Formulierungsbeispiel der Verfassung einer gemeinnützigen Stiftung	649
IV.	Formulierungsbeispiel einer Verfassung für eine unternehmensverbundene Familienstiftung	656
V.	Formulierungsbeispiel für eine unselbstständige Stiftung	659
Kapitel 5 Der Erbe nach dem Erbfall		663
A.	Praktische Hinweise	664
I.	Verkehr mit Behörden	664
II.	Finanzielle Angelegenheiten	673
III.	Vertragliche Angelegenheiten	677
B.	Sicherung des Nachlasses	687
I.	Allgemeines	687
II.	Siegelanlegung	688
III.	Amtliche Inverwahrnahme	688
IV.	Erstellen eines Nachlassverzeichnisses	689
V.	Nachlasspflegschaft	690
VI.	Erbschaftsanspruch	699
VII.	Geschäftsführung durch den vorläufigen Erben	712
C.	Streit um die Wirksamkeit einer letztwilligen Verfügung	716
I.	Die Beteiligten und ihre Interessen	716
II.	Rechtliche Grundlagen	718
III.	Übersicht über Unwirksamkeitsgründe	737
Kapitel 6 Ausschlagung der Erbschaft		741
A.	Allgemeine Bemerkungen	741
B.	Feststellung der Höhe des Erbteils	742
C.	Ausschlagungsrecht	743
D.	Verfahren bei der Ausschlagung	745
I.	Form	745
II.	Ausschlagungsfrist	747
III.	Inhalt der Ausschlagungserklärung	752
IV.	Ausschlagender und Erklärungsempfänger	754
V.	Umfang der Ausschlagung	755
VI.	Rechtsfolgen der Ausschlagung/Wirkung	758
VII.	Rechtsstellung des vorläufigen Erben	761
VIII.	Anfechtung der Ausschlagung bzw Annahme der Erbschaft	763
IX.	Formulierungsmuster	770
X.	Kosten	772
Kapitel 7 Das gesetzliche Erbrecht		773
A.	Allgemeines	773
B.	Rangfolge	774
C.	Wirkungen der gesetzlichen innerhalb der gewillkürten Erbfolge	774
D.	Prinzipien des Verwandtenerbrechts	775
I.	Parentalsystem	775
II.	Gradualsystem	776
III.	Repräsentationssystem	776
IV.	Stammes- und Liniensystem	777
E.	Verwandtenerbrecht	777
I.	Erben der 1. Ordnung	777
II.	Erben der 2. Ordnung	778
III.	Erben der 3. Ordnung	779
IV.	Erben der 4. und weiterer Ordnungen	780
F.	Ehegattenerbrecht	781
I.	Voraussetzungen des Ehegattenerbrechts	781
II.	Umfang/Quoten des Ehegattenerbrechts	782

III.	Güterrechtlicher Einfluss	783
IV.	Nichteheliche Lebensgemeinschaft	784
V.	Gesetzliche Vermächtnisse	785
G.	Erbrecht der Partnerschaftsgemeinschaft	787
H.	Erbrecht des nichtehelichen Kindes	789
I.	I. Anerkennung der Vaterschaft	789
	II. Gerichtliche Feststellung der Vaterschaft	790
	III. Vaterschaftsanfechtung	790
I.	Erbrecht des Fiskus	791
	I. Voraussetzungen des Erbrechts des Staates	791
	II. Rechtsfolgen	793
J.	Erb- und Pflichtteilsunwürdigkeit	794
	I. Allgemeines	794
	II. Geltendmachung der Erb- und Pflichtteilsunwürdigkeit	795
	III. Wirkung der Anfechtung	796
	IV. Ausschluss der Erbunwürdigkeit	796
	V. Pflichtteils- und Vermächtnisunwürdigkeit	797
Kapitel 8 Auslegung letztwilliger Verfügungen		799
A.	Allgemeines	799
B.	Auslegungsgrundsätze	799
	I. Auslegung eines Testaments	800
	II. Erbeinsetzung – Vermächtnis	806
	III. Teilungsanordnung – Vorausvermächtnis	808
	IV. Zeitpunkt zwischen Testamentserrichtung und Erbfall	809
	V. Auslegung bei fehlender Ersatzerbenregelung	811
	VI. Anwachsung	811
	VII. Auslegung zur Quote	812
	VIII. Zuwendung an die Verwandten	812
	IX. Wegfall bedachter Kinder vor der Testamentserrichtung	813
	X. Auslegung im Falle der Ehescheidung	813
	XI. Wohlwollende Auslegung	814
C.	Auslegung gemeinschaftlicher Testamente	814
D.	Auslegung von Erbverträgen	817
E.	Auslegungsvertrag	819
F.	Prozessfragen	822
Kapitel 9 Die Anfechtung einer Verfügung von Todes wegen		825
A.	Allgemeines	825
B.	Anfechtungsgründe	825
C.	Anfechtung eines Testaments	826
	I. Anfechtungstatbestand	826
	II. Anfechtungsberechtigte	829
	III. Anfechtungserklärung	830
	IV. Verlust des Anfechtungsrechts	831
	V. Wirkung der Anfechtung	833
	VI. Gerichtliche Überprüfung	833
	VII. Anfechtung eines gemeinschaftlichen Testaments	834
D.	Anfechtung eines Erbvertrages	837
	I. Anfechtungstatbestand	837
	II. Anfechtungsberechtigte	839
	III. Anfechtungserklärung	839
	IV. Verlust des Anfechtungsrechts	840
	V. Wirkung der Anfechtung	841
	VI. Anfechtung eines Aufhebungsvertrages	841
	VII. Musterformulierungen	842
E.	Kosten der Anfechtung	844

Kapitel 10 Haftung	845
A. Haftungssysteme	846
I. Einheitliche Vermögensmasse	846
II. Gegenständlich getrennte Vermögensmassen	846
III. Wertmäßig getrennte Vermögensmassen	846
B. Arten von Nachlassverbindlichkeiten	847
C. Die Haftung des Alleinerben	851
D. Die Haftung der Miterben	852
I. Gemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeit	852
II. Nachlassverbindlichkeiten einzelner Miterben	853
III. Haftung vor der Nachlassteilung	853
IV. Haftung nach der Nachlassteilung	857
V. Haftung gegenüber einem miterbenden Nachlassgläubiger	859
E. Haftung der Vor- und Nacherben	861
I. Haftung bis zum Eintritt des Nacherbfalls	861
II. Haftung nach dem Eintritt des Nacherbfalls	862
F. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	865
I. Inventar, §§ 1993 ff.	865
II. Gläubigeraufgebot, §§ 1970 ff, §§ 433 ff, 454 ff FamFG	872
III. Verschwiegenheitseinrede	878
IV. Zeitlich begrenzte Haftungsbeschränkung	880
V. Nachlassverwaltung	884
VI. Nachlassinsolvenz	893
VII. Dürftigkeitseinrede	905
VIII. Einrede der Überschwerung	911
G. Erbenhaftung im Prozess	914
I. Erkenntnisverfahren	914
II. Vollstreckungsverfahren	916
Kapitel 11 Erbrecht und Sozialrecht	917
A. Erbrecht	917
I. Behindertentestament	917
B. Sozialrecht	928
I. Allgemeines	928
II. Überleitung der Ansprüche	928
Kapitel 12 Testamentsvollstreckung	937
A. Anwaltliches Beratungspotential	941
B. Beratung vor dem Erbfall	942
I. Zwecke der Testamentsvollstreckung	942
II. Gesetzliche Regelung der Testamentsvollstreckung	947
III. Anordnung der Testamentsvollstreckung	947
IV. Die Ernennung des Testamentsvollstreckers	952
V. Die Person des Testamentsvollstreckers	960
VI. Mehrere Testamentsvollstrecker (§ 2197 I)	964
VII. Aufgaben des Testamentsvollstreckers	966
VIII. Umfang der Testamentsvollstreckung	976
IX. Dauer der Testamentsvollstreckung	984
X. Ausweichgestaltungen zur Testamentsvollstreckung	989
C. Beratung nach dem Erbfall	994
I. Beginn des Amtes als Testamentsvollstrecker	994
II. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers	996
III. Rechte und Pflichten des Testamentsvollstreckers	997
IV. Rechtsverhältnis Erbe – Testamentsvollstrecker	1021
V. Vergütung des Testamentsvollstreckers	1025
VI. Anspruch auf Aufwendungersatz	1033
VII. Haftung des Testamentsvollstreckers	1035

VIII.	Ende des Amtes des Testamentsvollstreckers	1038
IX.	Testamentsvollstreckung in Zeugnissen und Registern	1046
X.	Testamentsvollstrecker und Steuerrecht	1056
XI.	Kontrolle des Testamentsvollstreckers	1058
XII.	Testamentsvollstreckung mit Auslandsberührung	1059
XIII.	Sonstige Fragen	1060
Kapitel 13 Die Erbengemeinschaft		1065
A.	Die Erbengemeinschaft: Zwangsverbund auf Zeit oder endloser Streit ums Erbe?	1067
I.	Bedeutung, Rechtsnatur, Verwaltung, Auseinandersetzung, §§ 2032–2063	1067
II.	Das gesetzliche Teilungsmodell: Fluch oder Segen?	1072
III.	Eine Mehrheit von Erben: Bedarf für Vorsorgeregelung	1079
IV.	Erbengemeinschaft und Rechtsentwicklung	1081
V.	Rechts- und Parteifähigkeit der Erbengemeinschaft	1088
B.	Vor dem Erbfall: Lebzeitige Gestaltung des Erblassers zur Vermeidung von Erbenstreit – Testamentsvollstreckung	1088
I.	Testamentsvollstreckung	1088
II.	Erbeilungsvorbot	1089
C.	Nach dem Erbfall: Erbauseinandersetzung ohne Prozess	1090
I.	Normalfallmethode: Die sog Totalauseinandersetzung	1090
II.	Erbauseinandersetzungen und Vermittlung durch das Nachlassgericht (§§ 363–373 FamFG)	1100
III.	Erbauseinandersetzung und lebzeitige Leistungen an Abkömmlinge (§§ 2050–2055)	1104
IV.	Erbengemeinschaft und Nachlassverwaltung	1108
D.	Nach dem Erbfall: Erbauseinandersetzung mit Prozess	1114
I.	Erbeilungsklage	1114
II.	Die Rechtsposition des Testamentsvollstreckers	1119
III.	Die Anspruchsverfolgung durch einen Miterben, § 2039	1120
IV.	Feststellungsklage gem. § 256 ZPO und »Kombinationsklagen«	1122
V.	Erbengemeinschaft und Teilungsversteigerung	1123
VI.	Umgehung des Teilungsverbots durch Gläubiger oder Miterben?	1124
E.	Verwirkung und Verjährung von Erbauseinandersetzungsansprüchen?	1125
Kapitel 14 Pflichtteilsrecht		1127
A.	Erben, Pflichtteilsberechtigung und Anwaltschaft	1130
I.	Wirtschaftliche Ausgangsdaten	1130
II.	Pflichtteilsrecht als Spezialmaterie	1130
III.	Im Zentrum: Der Pflichtteilsberechtigte als Mandant	1136
IV.	Risiko Interessenkollision	1137
V.	Mandatsannahme und Erstinformationen	1138
B.	Der Pflichtteilsanspruch: Eine umstrittene Rechtsgarantie	1139
I.	Familiensolidarität versus Testierfreiheit?	1139
II.	Bundesverfassungsgericht bestätigt Pflichtteilsrecht	1140
C.	Überblick: Pflichtteilsrecht und Pflichtteilsanspruch	1142
D.	Die wesentlichen Vorschriften zum Pflichtteilsrecht	1143
I.	Pflichtteil, Pflichtteilsanspruch, Zusatzpflichtteil	1143
II.	Folgen der Ausschlagung und des Verzichts	1144
E.	Die Anspruchsberechtigten beim Pflichtteilsanspruch	1145
I.	Die Abkömmlinge des Erblassers § 1589	1145
II.	Die erbrechtliche Gleichstellung nichtehelicher Kinder	1145
III.	Das angenommene minderjährige Kind, §§ 1754, 1755	1146
IV.	Das angenommene volljährige Kind, §§ 1767 II 1, 1754, 1770	1146
V.	Der vermeintliche vorzeitige Erbausgleich	1146
VI.	Entfernte Abkömmlinge, § 2309	1147
F.	Die Pflichtteilsquotenermittlung	1147
I.	Die gesetzliche Pflichtteilsquote	1147

II.	Fälligkeit des Pflichtteilsanspruchs, § 2317 I.....	1149
III.	Pflichtteilsanspruch: Nur Geldzahlung	1150
IV.	Leistungen an Erfüllung Statt?	1150
V.	Der Pflichtteilsvergleich	1151
VI.	Untergang und Ausschluss des Pflichtteilsrechts	1155
G.	Ehegattenerbrecht, Güterstand und Pflichtteilsquote: Pflichtteilsreduzierung durch Güterstandwechsel	1157
I.	Die gesetzlichen Grundlagen, §§ 1931,1371	1157
II.	Güterstand, Pflichtteil	1157
III.	Übersichten zu güterstandbezogenen Erbteilsquoten	1162
H.	Vermögenssteuerung des Erblassers durch letztwillige Verfügung	1162
I.	Die Enterbung	1162
II.	Pflichtteilentziehungstatbestände	1163
III.	Verfahrensfragen: Lebzeitige Feststellungsklage durch Erblasser	1165
IV.	Feststellungsantrag gem. § 256 ZPO durch Pflichtteilsberechtigten	1166
V.	Pflichtteilsrechte und die Risikolage gemäß § 2306	1167
VI.	Ehegattentestament (»Berliner Testament«) und Strafklauseln	1167
VII.	Strafklauseltypen: Vor- und Nachteile beim Pflichtteilsrecht	1168
VIII.	Schlusserbe durch Rückzahlung des Pflichtteils?	1169
IX.	Die Jastrow'sche Klausel	1169
I.	Schutz des erbberechtigten Ehegatten	1170
I.	Güterstand, Pflichtteilergänzung, Pflichtteilsverzicht	1170
II.	Lebzeitige Zuwendungen	1172
III.	Grundlagen zum Pflichtteilergänzungsanspruch, § 2325	1172
IV.	Pflichtteilsverzicht	1174
J.	Der Nachlassbestand: Aktiva, Passiva und Bewertungen	1175
I.	Aktivvermögen	1175
II.	Nachlassverbindlichkeiten (Passiva)	1181
III.	Ausschluss von Nachlassverbindlichkeiten	1183
IV.	Der Nachlasswert: Bewertungsmethoden – Unternehmensbewertung	1183
K.	Nach dem Erbfall: Pflichtteilsanspruch und Rechtsverfolgung	1185
I.	Naheliegende Vorüberlegungen	1185
II.	Die Auskunftsrechte/Wertermittlung und Anspruchsschreiben: § 2314	1186
III.	Der Wertermittlungsanspruch gem. § 2314 I 2	1193
IV.	Fälligkeit, Vermeidung von Zinsverlusten	1194
V.	Auskunftsklage und Stufenklage	1195
L.	Einzelfragen zum Pflichtteilergänzungsanspruch, § 2325 BGB	1199
I.	Zweck der Pflichtteilergänzung	1200
II.	Die Zehnjahresfrist des § 2325 III: Leistung, Leistungserfolg und Genusstheorie	1207
III.	Bewertungstichtage: Schenkungszeitpunkt und Erbfall	1212
IV.	Einzelfälle: Schenkungen und die Zehnjahresfrist des § 2325 III	1216
V.	Die »Flucht in die Pflichtteilergänzung«	1217
VI.	Schuldner: Erbe oder Dritter	1218
M.	Berechnungen–Arbeitshilfen–Ansprüche gegen den Beschenkten	1218
I.	Der Pflichtteilsanspruch	1218
II.	Klage wegen Pflichtteilergänzung gegen einen Dritten (Beschenkten)	1225
N.	Auswahl: Rechtsprechung, besondere Rechtsfragen und Risikofälle	1227
I.	Bundesgerichtshof ändert Rechtsprechung zu § 2325	1227
II.	Anwaltliche Risiken beim Pflichtteilsrechtsmandat	1228
III.	Imponderabilien bei der Nachlassermittlung (Auskunftsverlangen)	1228
IV.	Vertretung beim Pflichtteils-/Erbverzichtverzicht	1229
V.	Die ehebedingte Zuwendung im Erbrecht	1229
VI.	Pflichtteilergänzungsanspruch und Verjährung, §§ 2329, 2332	1230
VII.	Anrechnung und Ausgleichen: Berechnungen gemäß BGH	1230
VIII.	Pflichtteilsverlangen	1231
IX.	Rechtsprechung zur Verjährung von erbrechtlichen Ansprüchen	1232
X.	Pflichtteil und Obliegenheiten des Schuldners gemäß Insolvenzrecht	1233

XI.	EU VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines europäischen Nachlasszeugnisses	1233
XII.	Das Zentrale Testamentsregister (BGBl I 2010, 2255)	1234
Kapitel 15 Ertragsteuerrecht bei Erbfall und Erbauseinandersetzung		1235
A.	Die Besteuerung des Erbfalls	1235
	I. Alleinerbe	1235
	II. Erbgemeinschaft	1235
B.	Die Besteuerung der Erbgemeinschaft bis zu ihrer Auseinandersetzung	1236
C.	Die Besteuerung der Erbauseinandersetzung	1237
	I. Grundsätze	1237
	II. Realteilung	1237
	III. Übertragung eines Erbteils	1248
	IV. Persönliche Teilerbauseinandersetzung	1249
	V. Gegenständliche Teilerbauseinandersetzung	1250
	VI. Erbauseinandersetzung durch Veräußerung des ganzen Nachlasses	1250
Kapitel 16 Erbscheinverfahren und Zivilprozess		1253
A.	Unterschiede der Verfahrensarten	1254
	I. Grundsätzliches zum Erbscheinverfahren	1254
	II. Grundsätzliches zum Feststellungsprozess	1254
	III. Wahl der Verfahrensart	1255
B.	Erbscheinverfahren	1256
	I. Bedeutung und Rechtswirkungen des Erbscheins	1256
	II. Der Erbschein	1262
	III. Einziehung, Kraftloserklärung und Herausgabeanspruch	1317
	IV. Kosten und Gebühren	1330
	V. Anwendung von ausländischem Erbrecht	1330
	VI. Die Feststellungsklage	1331
Kapitel 17 Internationales Erbrecht		1337
A.	Begriff und Anwendungsbereich des Internationalen Privatrechts	1338
	I. Begriff des Internationalen Privatrechts	1338
	II. Anwendungsbereich	1339
B.	Ermittlung des anzuwendenden Privatrechts	1343
	I. Internationales Einheitsrecht	1343
	II. Internationales Privatrecht – aus der Sicht des deutschen Rechts	1343
	III. Rechtsfolgen der Kollisionsnormen	1360
	IV. Das internationale Erbrecht eingetragener Lebenspartnerschaften	1368
	V. Praktische Empfehlungen für den Rechtsanwender	1369
C.	Internationales Verfahrensrecht	1371
	I. Einführung	1371
	II. Internationales Zivilprozessrecht	1371
	III. Internationales Nachlassverfahrensrecht	1373
	IV. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	1378
D.	Internationales Erbschaftsteuerrecht	1379
	I. Begriff und Funktion des internationalen Erbschaftsteuerrechts	1379
	II. Die persönliche Steuerpflicht	1380
	III. Vermeidung der Mehrfachbesteuerung	1382
E.	Überblick: Erbrechtliche Anknüpfungsmittel ausländischer Rechtsordnungen	1383
	I. Nachlesseinheit mit Staatsangehörigkeitsprinzip	1383
	II. Nachlesseinheit mit Wohnsitz-/Domizilprinzip	1384
	III. Nachlasspaltung mit Staatsangehörigkeitsprinzip bzgl der beweglichen Gegenstände und dem Recht des Lageortes bzgl der unbeweglichen Gegenstände	1384
	IV. Nachlasspaltung mit Staatsangehörigkeitsprinzip für bewegliche und unbewegliche Gegenstände mit Ausnahme der unbeweglichen Gegenstände, die sich in dem Heimatstaat befinden, für die das Recht des Heimatstaates gilt	1385

V.	Nachlassspaltung mit Domizilprinzip bzgl der beweglichen Gegenstände und dem Recht des Lageortes für die unbeweglichen Gegenstände	1385
VI.	Nachlassspaltung mit Domizilprinzip für bewegliche und unbewegliche Gegenstände mit Ausnahme der im Heimatstaat belegenen unbeweglichen Gegenstände, für die das Recht des Heimatstaates gilt	1385
VII.	Nachlassspaltung mit Domizilprinzip, aber dem Recht des Belegenehstsstaates für bewegliche und unbewegliche Gegenstände	1385
VIII.	Nachlassspaltung mit Domizilprinzip für das bewegliche und unbewegliche Vermögen mit Ausnahme des in dem Heimatstaat belegenen beweglichen und unbeweglichen Vermögens, für das das Recht des Belegenehstsstaates gilt	1385
Kapitel 18 Unternehmensnachfolge		1387
A.	Einleitung	1389
	I. Die wichtigsten Gestaltungsziele	1389
	II. Der notwendige Blick über den erbrechtlichen Tellerrand	1391
B.	Sicherung der Altersversorgung	1392
	I. Sicherung der eigenen Altersversorgung bei lebzeitigen Maßnahmen	1392
	II. Sicherung der Versorgung des längerlebenden Ehegatten und sonstiger Angehöriger ..	1431
C.	Erhalt des Unternehmens	1439
	I. Sukzessive Beteiligung des Nachfolgers	1439
	II. Integration passiv beteiligter Familienangehöriger	1442
	III. Schutz vor Liquiditätsabflüssen an ausscheidende Gesellschafter und weichende Erben ..	1445
	IV. Bestimmung des Nachfolgers	1457
	V. Absicherung durch Testamentsvollstreckung	1458
D.	Gleichstellung der Kinder	1464
	I. Bewertung des zum Nachlass gehörenden Unternehmens (Verkehrswertermittlung)	1464
	II. Berücksichtigung latenter Steuerbelastungen zu Gleichstellungszwecken	1471
	III. Berücksichtigung lebzeitiger Gegenleistungen, Vorschenkungen und erbschaftsteuerlicher Belastungen	1473
E.	Vermeidung unnötiger Liquiditätsbelastungen	1474
	I. Reduzierung von Pflichtteilsgefahren	1474
	II. Schutz vor Zugewinnausgleichsansprüchen	1481
	III. Vermeidung ertragsteuerlicher Belastungen	1488
	IV. Reduzierung der Erbschaftsteuer	1491
Kapitel 19 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht		1503
A.	Grundlagen	1505
	I. Einleitung	1505
	II. Persönliche Steuerpflicht	1512
	III. Erwerbe von Todes wegen	1519
	IV. Sonderregelungen für Erwerbe von Todes wegen, §§ 4–6 ErbStG	1530
	V. Schenkungen unter Lebenden, § 7 ErbStG	1541
	VI. Zweckzuwendungen, § 8 ErbStG	1555
	VII. Entstehung, Erlöschen und Verjährung der Steuer	1555
	VIII. Steuerpflichtiger Erwerb, § 10 ErbStG	1558
	IX. Bewertungstichtag, § 11 ErbStG	1572
	X. Bewertung, § 12 ErbStG	1573
	XI. Steuerbefreiungen, § 13 ErbStG	1591
	XII. Berechnung der Steuer	1601
	XIII. Steuerfestsetzung und Erhebung	1620
B.	Typische Gestaltungssituationen und -möglichkeiten	1625
	I. Allgemeines zur Schenkung- und Erbschaftsteuerplanung	1625
	II. Grundregeln	1627
	III. Gestaltungsfragen im Zusammenhang mit der Ehe	1630
	IV. Familienpool	1635
	V. Berliner Testament	1637
	VI. Maßnahmen nach dem Erbfall	1638
	VII. Verschwiegenes Vermögen	1640

Inhaltsverzeichnis

C.	Verhältnis der Erbschaftsteuer zu anderen Steuerarten	1644
I.	Einkommensteuerpflicht im Erbfall	1644
II.	Doppelbelastung mit Einkommen- und Erbschaftsteuer	1644
III.	Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer	1646
	Stichwortverzeichnis	1649